

Läufer mit Leib und Seele

Karl-Heinz Scharf legt Vorsitz der Abteilung Laufen und Nordic Walking im VfL Bückeberg nieder

VON MICHAEL GRUNDMEIER

Bückeberg. „Großes Engagement“ und „viel Herzblut“ hat Jobst von Palombini dem scheidenden Vorsitzenden der Abteilung Laufen und Nordic Walking im VfL Bückeberg, Karl-Heinz Scharf, attestiert. Scharf habe sich der Sache mit Leib und Seele verschrieben, seine Hilfsbereitschaft sei unbegrenzt.

In einer kurzen Laudatio bezeichnete Jobst von Palombini Karl-Heinz Scharf als einen Mann, der sich stets um Anfänger gekümmert und eine unbegrenzte Hilfsbereitschaft an den Tag gelegt habe. „Ich hatte das Gefühl, du warst immer ansprechbar“, fasste von Palombini seine Erfahrungen zusammen. Der große Einschnitt (Wechsel von der VT Bückeberg zum VfL) sei auch dank Scharf reibungslos erfolgt. Er könne sich nicht erinnern, dass Scharf einmal nicht da gewesen sei: „Du hast dich mit Leib und Seele dieser Sache verschrieben und die Sparte hin zu einem breiten Mitmachen geöffnet.“

Ein sichtlich gerührter Karl-Heinz Scharf erklärte seinen Rückzug vom Amt dann mit „persönlichen Gründen“. Er habe den Rückzug ja schon vor einiger Zeit angekündigt. Außerdem sei es „gut“, dass ein Jüngerer mit mehr Elan das Amt übernehme. Scharf dankte allen, die mitgeholfen haben, „dass die Abteilung heute so gut dasteht.“ „Ich danke euch allen für eure Hilfe.“ Für die Zukunft wünscht sich Scharf, „dass keiner sein eigenes Ding macht und man Rücksicht aufeinander nimmt.“ Die Abteilung sei all die Jahre hindurch eine „kameradschaftlich intakte Gruppe“ gewesen.

Viel Lob kam von Martin Brandt, der in seiner Funktion als Präsident des VfL Bückeberg ebenfalls anwesend war. Brandt dankte dem Vorstand

Der eine kommt, der andere geht: Nachfolger Jobst von Palombini (r.) dankte Karl-Heinz Scharf für dessen selbstlosen Einsatz. mig



für seine sehr erfolgreiche Arbeit und bezeichnete die Abteilung als eines der Aushängeschilder des Vereins. „Die Sorgen und Nöte, die es hier gibt, hätten andere gerne“, meinte Brandt mit Blick auf eine Minderung des Mitgliederbeitrags im vergangenen Jahr. Es gebe viele Vereine, die sich das in der heutigen Zeit nicht leisten könnten. Dass die Abteilung Laufen/Nordic Walking eine der erfolgreichsten im Verein sei, habe man vor allem Karl-

Heinz Scharf zu verdanken, sagte Brandt: „Die Fußstapfen, die du hier hinterlässt, sind riesengroß.“

Die Wahl selbst dauerte nur kurz. Jobst von Palombini wurde einstimmig zum Nachfolger von Karl-Heinz Scharf bestimmt. Weitere Ämter gingen an Gerd Eichhorn (stellvertretender Vorsitzender), Manfred Harmening (Schriftwart) und Dirk Sievers (Jugendwart). Jobst von Palombini bleibt Pressewart. mig

ZUR PERSON

Macher und Lehrer

Es gibt wohl nur wenige Laufsportler in Schaumburg, die den Namen Karl-Heinz Scharf nicht kennen. Er gilt als Institution, als Macher und Lehrer im besten Sinne. Zu seinen Leistungen gehören die Organisation des Bruno-Petzke-Laufs, die er mehr als zehn Jahre lang übernommen hatte und der Aufbau der Abteilung Laufen/Nordic Walking im VfL Bückeberg, die, wie im Rahmen der Mitgliederversammlung zu erfahren war, wächst und gedeiht. Dass der Senior bis heute ein sehr guter Läufer ist, zeigt ein Blick auf seine Bestzeiten. Erst kürzlich errang er bei den Nordic-Walking-Weltmeisterschaften den 1. Platz in seiner Altersklasse. mig